



**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Bildungsausschusses am 14.01.2021
Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre
2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen
Vorlagennummer: VII/2021/02936
TOP: 4.1**

Antwort der Verwaltung:

Herr Lange bat um wirtschaftliche Darstellung der Komplettsanierung des Standortes Ottostraße und eines Neubaus in der Roßbachstraße oder unmittelbarer Umgebung sowie die Sanierung des Gebäudes in der Trakehner Straße und der Containerlösung Grundschule „Rosa Luxemburg“.

1. Mit Durchführungserlass zur SEPI-VO 2022 vom Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt vom 1.2.2022 ist die Eröffnung eines Nebengebäudes zu einem bestehenden Schulstandort nur in einer Entfernung bis maximal 500 m zulässig. Damit ist die Einrichtung einer Nebenstelle für die KGS „Ulrich von Hutten“ in der Ottostraße nicht möglich, denn die Entfernung beträgt ca. 1,4 km. Folglich besteht aktuell am Schulobjekt Ottostraße nach der Nutzung als Ausweichquartier keinerlei schulischer Bedarf und damit kein grundlegender Sanierungsbedarf.
2. Derzeit erarbeitet die Stadtverwaltung die Aufgabenstellung für die Erweiterung der Grundschule „Rosa Luxemburg“ am Schulstandort Trakehner Straße. Inhalt dieser wird auch eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sein, um die Kosten einer möglichen Sanierung des bestehenden Schulgebäudes und die eines Neubaus vergleichen zu können.

Der zeitliche Ablauf ist, wie folgt, geplant:

- Ausschreibung Planungsleistung 2. Quartal 2022
 - Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bis 2. Quartal 2023
 - Planungsphase bis 1. Quartal 2024
 - Bauphase 2024/2025
 - Inbetriebnahme zum Schuljahr 2026/2027
3. Derzeit erfolgt eine Überprüfung der Notwendigkeit einer Zwischenlösung zur Abfederung des Mehrbedarfes für die Grundschule „Rosa Luxemburg“ mittels Modulgebäuden. Diese Überprüfung wird bis zum Mai 2022 abgeschlossen sein.